

Landratsamt Nordsachsen
Amt für Migration und Ausländerrecht
Richard-Wagner-Straße 7a
04509 Delitzsch

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Förderung der sozialen Betreuung von
Flüchtlingen in kommunalen
Unterbringungseinrichtungen

gemäß der Richtlinie des Sächsischen
Staatsministeriums für Soziales und
Verbraucherschutz/Geschäftsbereich Gleichstellung
und Integration zur Förderung der sozialen Betreuung
von Flüchtlingen in kommunalen Einrichtungen

1. Antragsteller

Träger der Maßnahme

Anschrift

Straße / Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefon

Fax

Email

Vorstandsvorsitzender / Geschäftsführer (Unterschriftsberechtigter)

Ansprechpartner

Bankverbindung

Name und Ort der Bank

IBAN

BIC

2. Angaben des Vorhabens

In welchen Städten und Gemeinden soll die Maßnahme durchgeführt werden?

Geplanter Zeitraum der Maßnahme

3. Gesamtausgaben

Hinweis: Wenn der Antragsteller für diese Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Kosten bitte ohne Umsatzsteuer anzugeben.

1) Gesamtausgaben	<input type="text"/>	EUR
2) Personalausgaben	<input type="text"/>	EUR
3) Sachausgaben (maximal 20 % der bewilligten Mittel = Personalausgaben geteilt durch 4)	<input type="text"/>	EUR
4) nicht zuwendungsfähige Ausgaben (eigenfinanziert; Verwaltungsumlage)	<input type="text"/>	EUR
<hr/>		
Eigenmittel Träger (= 4)	<input type="text"/>	EUR
Beantragte Zuwendung (=2+3)	<input type="text"/>	EUR

4. Sachausgaben im Einzelnen

Hinweis: Verwaltungskostenumlage und Investitionen sind nicht förderfähig. Die Sachausgaben müssen projektbezogen sein und zusätzlich anfallen.

Dienstreisen	<input type="text"/>	EUR
Nutzung Dienst-Kfz (ohne Investition)	<input type="text"/>	EUR
Versicherungen	<input type="text"/>	EUR
Telekommunikationsgebühren	<input type="text"/>	EUR
EDV-Technik-Wartung	<input type="text"/>	EUR
Büromaterial	<input type="text"/>	EUR
Ausstattung (nur geringwertige Wirtschaftsgüter, keine Investitionen)	<input type="text"/>	EUR
Öffentlichkeitsarbeit	<input type="text"/>	EUR
Fortbildung	<input type="text"/>	EUR
Raummiete für Mietraum / Raumnebenkosten	<input type="text"/>	EUR
sonstiges _____	<input type="text"/>	EUR
_____	<input type="text"/>	EUR
_____	<input type="text"/>	EUR
_____	<input type="text"/>	EUR

5. Diesem Antrag ist eine Kurzkonzeption zur inhaltlichen Ausgestaltung der Maßnahme beizufügen, mit folgenden Mindestinhalten:

Hinweis: Die Mindestangaben der Kurzkonzeption (Planung) müssen sich im Sachbericht zum Verwendungsnachweis (Umsetzung) wiederfinden.

- Antragsteller; Zweck: Flüchtl.sozialarb.
- Ort/Bereich der Flüchtlingssozialarbeit
- Anzahl der Sozialarbeiter, VZÄ
- Qualifikation der Sozialarbeiter
- Anzahl der zu betreuenden Klientel
- Beschreibung der zu Betreuenden
- Tätigkeitsbeschreibung

6. Vorzeitiger Maßnahmebeginn:

Nach der Richtlinie Ziffer VI Nr. 3 darf mit dem Vorhaben zum 1. Januar eines Jahres begonnen werden, sobald der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung bei der Bewilligungsbehörde eingegangen ist. Der Antragsteller trägt das Risiko, die Zuwendung nicht, nicht in der beantragten Höhe oder nicht zu dem beantragten Zeitpunkt zu erhalten.

7. Erklärungen des Antragstellers

7.1 Der Antragsteller erklärt, nur für Vorhaben, die den Fördergegenständen der Richtlinie Ziffer II. Nr. 1 zugeordnet sind, Zuwendungen beantragt zu haben.

7.2 Der Antragsteller versichert, dass ausschließlich nur vorhabenbezogene Personal- und Sachausgaben geltend gemacht werden, die ohne das Vorhaben nicht entstehen würden.

7.3 Der Antragsteller erklärt sich zur Teilnahme an einer Evaluierung bereit, die die Bewilligungsbehörde zum Anschluss eines Haushaltsjahres verlangen kann.

7.4 Der Antragsteller erklärt, dass entsprechend Ziffer IV. Nr. 2 der Richtlinie grundsätzlich nur Dipl.-Sozialpädagogen und Mitarbeiter mit vergleichbaren Studienabschlüssen oder Personen mit besonderen Kenntnissen, interkulturellen Fähigkeiten oder praktischen Erfahrungen, welche für die soziale Betreuung von Flüchtlingen förderlich sind, eingesetzt werden. Entsprechende Nachweise sind vorzuhalten.

7.5 Der Antragsteller erklärt, dass für die zur Förderung beantragten Ausgaben keine weiteren öffentlichen Fördermittel in Anspruch genommen werden.

7.6 Der Antragsteller erklärt, dass in den Aufwendungen keine Ausgaben für Investitionen enthalten sind.

7.7 Der Antragsteller erklärt, dass alle Angaben im Antrag einschließlich der Anlagen vollständig und richtig sind.

7.8 Der Antragsteller verpflichtet sich zur Mitteilung folgender Informationen an die bewilligende Behörde:

- Name, Vorname, Geburtsdatum des ausführenden Personals
- Kontaktdaten der ausführenden Person (Telefon, Email, Anschrift des Kontaktbüros)
- Grundsätzliche Dienst- und Sprechzeiten der ausführenden Person sowie Zeiten der Abwesenheit (z. B. bei Urlaub, Krankenstand)

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift (wie im Vereinsregisterauszug geregelt)